

WYPEŁNIA ZDAJĄCY

KOD

--	--	--

PESEL

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Miejsce na naklejkę.

Sprawdź, czy kod na naklejce to

M-100.

Jeżeli tak – przyklej naklejkę.

Jeżeli nie – zgłoś to nauczycielowi.

Egzamin maturalny

Formuła 2023

JĘZYK NIEMIECKI

Poziom dwujęzyczny

Symbol arkusza

MJNN-D0-100-2405

DATA: 10 maja 2024 r.

GODZINA ROZPOCZĘCIA: 14:00

CZAS TRWANIA: 180 minut

LICZBA PUNKTÓW DO UZYSKANIA: 60

**WYPEŁNIA ZESPÓŁ
NADZORUJĄCY**

Uprawnienia zdającego do:

- ☐ nieprzenoszenia odpowiedzi
na kartę odpowiedzi
- ☐ dostosowania zasad
oceniania.

Przed rozpoczęciem pracy z arkuszem egzaminacyjnym

1. Sprawdź, czy nauczyciel przekazał Ci **właściwy arkusz egzaminacyjny**,
tj. arkusz we **właściwej formule**, z **właściwego przedmiotu** na **właściwym
poziomie**.
2. Jeżeli przekazano Ci **niewłaściwy** arkusz – natychmiast zgłoś to nauczycielowi.
Nie rozrywaj banderol.
3. Jeżeli przekazano Ci **właściwy** arkusz – rozerwij banderole po otrzymaniu
takiego polecenia od nauczyciela. Zapoznaj się z instrukcją na stronie 2.





Instrukcja dla zdającego

1. Sprawdź, czy arkusz egzaminacyjny zawiera 20 stron (zadania 1–10). Ewentualny brak zgłoś przewodniczącemu zespołu nadzorującego egzamin.
2. Na pierwszej stronie oraz na karcie odpowiedzi wpisz swój numer PESEL i przyklej naklejkę z kodem.
3. Teksty do zadań od 1. do 3. zostaną odtworzone z płyty CD.
4. Pisz czytelnie. Używaj długopisu/pióra tylko z czarnym tuszem/atramentem.
5. Nie używaj korektora, a błędne zapisy wyraźnie przekreśl.
6. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie będą oceniane.
7. Symbol  zamieszczony przy zadaniu zamkniętym oznacza, że rozwiązanie tego zadania musisz przenieść na kartę odpowiedzi. Ocenie podlegają wyłącznie rozwiązania zaznaczone na karcie odpowiedzi.
8. Aby zaznaczyć odpowiedzi w części karty przeznaczonej dla zdającego, zamaluj  pola do tego przeznaczone. Błędne zaznaczenie otocz kółkiem  i zaznacz właściwe pole.
9. Nie wpisuj żadnych znaków w części przeznaczonej dla egzaminatora.



Aufgabe 1 (0–5)

Hören Sie vier Aussagen (A, B, C und D) zum Thema Sport zweimal. Ordnen Sie jedem Satz (1.1–1.5) die richtige Aussage (A–D) zu. Eine Aussage passt zu zwei Sätzen.

1.1	Diese Person fordert Menschen zum körperlichen Training auf.	
1.2	Diese Person gibt ihr Training trotz Schwierigkeiten nicht auf.	
1.3	Diese Person wollte lieber studieren als Leistungssport betreiben.	
1.4	Diese Person sieht einen positiven Einfluss des Trainings auf ihr Äußeres.	
1.5	Diese Person macht sich Gedanken, ob das Krafttraining wirklich gut für die Gesundheit ist.	

Aufgabe 2 (0–6)

Hören Sie die folgenden zwei Texte, über Ausbildung und über einen Urlaub, zweimal. Kreuzen Sie die jeweils richtige Antwort (A, B, C oder D) an. Nur jeweils eine Antwort ist richtig. Die Aufgaben 2.1–2.3 betreffen den ersten Text, die Aufgaben 2.4–2.6 den zweiten Text.

Text 1

2.1 Was meint der Sprecher über seine Schule, wenn er sagt, dass er dem engen Korsett der Schule entfliehen konnte?

- A. Die Schule machte ihm Angst.
- B. Er fühlte sich von den Lehrern ungerecht behandelt.
- C. Er fand die an der Schule geltende Kleiderordnung unsinnig.
- D. Die Schule schränkte seine Entscheidungsfreiheit beim Lernen ein.

2.2 Was gehört während seines Studiums nicht zu den Zielen des Sprechers?

- A. Sich seine Zukunftsvision zu erfüllen.
- B. Neue Bekanntschaften zu schließen.
- C. Im Ausland Erfahrungen zu sammeln.
- D. Einen guten Notendurchschnitt zu erreichen.

2.3 Der Sprecher möchte mit seiner Äußerung zum Schluss

- A. die Prüfungsordnung an der Uni erklären.
- B. die Bedeutung der Selbstdisziplin betonen.
- C. vor der Abwesenheit in den Vorlesungen warnen.
- D. die Lernerfolgskontrollen während des Semesters kritisieren.

Text 2

2.4 Was hat Frau Neuer in ihrem Urlaub im Norden Deutschlands am besten gefallen?

- A. Die Übernachtung am Strand.
- B. Die zickzackförmige Seebrücke.
- C. Die malerische Altstadt in Heiligenhafen.
- D. Der Sonnenaufgang an der Ostseeküste.

2.5 Welche Information stimmt mit der Legende von der Bräutigamseiche überein?

- A. Die Verliebten sahen sich regelmäßig bei der Eiche.
- B. Die Verliebten heirateten im Wald unter der Eiche.
- C. Der Vater der Braut stimmte der Eheschließung sofort zu.
- D. Das verliebte Paar ließ sich ohne Erlaubnis der Eltern trauen.

2.6 Welche Information über die Bräutigamseiche ist wahr?

- A. Der Baum bekam eine eigene Postanschrift.
- B. Unter dem Baum finden heutzutage Trauungen statt.
- C. Verliebte aus aller Welt treffen sich einmal im Jahr an der Eiche.
- D. Die an der Eiche zurückgelassenen Briefe werden an eine Partnervermittlung verschickt.

Aufgabe 3 (0–4)

Hören Sie den Text über Werbung zweimal. Beantworten Sie die Fragen 3.1–3.4 gemäß dem Inhalt des gehörten Textes.

3.1 Warum wird im Lebensmittelbereich mehr Geld in Werbung für Kinder als für Erwachsene investiert?

3.2 Warum werden Comic-Figuren oder Tiere in der Kinderwerbung eingesetzt?

3.3 Worauf beruht das Prinzip des Gendermarketings?

3.4 Mit welcher Intention wendet sich Irene Schulz an die Eltern?

**ÜBERTRAGEN SIE IHRE LÖSUNGEN DER AUFGABEN 1 UND 2
IN DEN ANTWORTBOGEN!**

Aufgabe 4 (0–8)

Lesen Sie die zwei Texte zum Thema Hobby. Lösen Sie die Aufgaben (4.1–4.8) gemäß den Anweisungen.

Text 1

EIN SOMMER AUF HIDDENSEE

Plötzlich sah er sich wie in einem Film, dreizehn, vierzehn Jahre alt, wie er mit einer einfachen Boxkamera und Schwarzweiß-Film unterwegs gewesen war. Damals hatte er alles fotografiert. Vom Baum gefallene Blätter, Abflussgitter, Bauruinen, Straßenlaternen. Nur keine Menschen. „Das habe ich mich damals nicht getraut. Warum eigentlich? Heute kann ich solch ein absichtsloses Fotografieren nicht mehr.“ Mit einem Mal war ihm, als hätte jemand den Strom abgestellt. Innerhalb einer Sekunde entschied er sich, packte seine Fototasche, klemmte zwei Stative unter den Arm, lief aus dem Haus, ohne einen Schlüssel mitzunehmen, im abgetragenen Trainingsanzug, unrasiert und ohne sich die Zähne geputzt zu haben.

Am Strand zog er seine Sachen aus und ließ sie auf dem Kies liegen, achtlos, ebenso das meiste seiner Ausrüstung. Er blickte auf die See, nahm nur das Einbeinstativ und die Kamera mit, als er in das Wasser ging. Erst als die Wellen seine Oberschenkel erreichten, blieb er stehen, zog das Stativ aus, positionierte es fest im Untergrund, befestigte die Kamera und fotografierte. Zuerst die leichten Wellen der ruhigen See, dann versuchte er, vorbeifliegende Möwen und Seeschwalben einzufangen und einen Kormoran. Er lichtete die am Horizont fahrenden Frachtschiffe als kleine Silhouette ab und zoomte dann die Details heran. Er hatte einfach Freude am Festhalten von Augenblicken. Egal was. Wie der Junge von früher.

Irgendwann spürte er unangenehm die Vormittagssonne auf dem Rücken. Das würde einen heftigen Sonnenbrand geben. Er schob das Stativ zusammen, drehte sich um und ging zum Strand zurück. Neben seinen Sachen standen zwei Frauen und gingen nicht weg, als er näherkam. Auf einem Bein hüpfend, zog er sich hastig an, schulterte die Fototasche und ging. Nach wenigen Schritten drehte Kristian sich um. Hatten sie ihn gerufen? Neuerdings hörte er nicht mehr so gut, besonders, wenn er mit den Gedanken woanders war. Eine der Frauen lief hinter ihm her und wiederholte etwas, was er nicht verstand.

„Bitte?“

„Ob Sie ein Foto von uns machen könnten? Wir hätten so gerne eine Erinnerung an diesen Urlaub.“

Kristian schaute die Frauen genauer an. Ende vierzig, schätzte er, angezogen wie Hippies aus den sechziger Jahren. Innere Heiterkeit, lachende Augen, lange flatternde Röcke, bunte Blusen, eine mit schwarzen, die andere mit dunkelbraunen Haaren, beide mit grauen Strähnen im vom Wind zerzausten Haar. Freundinnen? Schwestern?

„Gerne“, sagte er, legte seine Sachen ab und ließ sich ihren Fotoapparat geben, besah ihn kurz – Meterware, Standardknipse – aber immerhin manueller Modus. Blende, Zeit einstellbar. Na dann. Er widerstand der Versuchung, einfach zu knipsen, und machte eine Serie, die den Frauen später sicher erstaunte Ausrufe – Das sind wir? – abringen würde. Beruflich machte er oft Porträts, er war gut in seinem Fach. Er fotografierte die Frauen also ganz, gezoomt nur die Gesichter, beide im Profil, die eine etwas

zurückgesetzt, dirigierte sie hin und her, um die steife Körperhaltung der beiden aufzulösen, und hörte erst auf, als die Speicherkarte voll war.

„Tut mir leid, mehr geht nicht“, meinte er und gab ihnen den Apparat zurück. Er griff nach seinen Sachen, winkte und ging. Hörte „Danke“ hinter sich und dann noch einmal „Danke, Herr ...“.

Na podstawie: Horst-Dieter Radke, Monika Detering: *Ein Sommer auf Hiddensee*



Kreuzen Sie bei den Aufgaben (4.1–4.4) die richtige Antwort (A, B, C oder D) an. Nur jeweils eine Antwort ist richtig.

4.1 Warum lief Kristian aus dem Haus?

- A. Er war am Strand zum Training verabredet.
- B. Er wollte seine neue Fotoausrüstung ausprobieren.
- C. Er verspürte plötzlich den Drang, Fotos zu machen.
- D. Es gab einen Stromausfall und er konnte nicht arbeiten.

4.2 Was fiel Kristian an den Frauen auf?

- A. Ihr junges Alter.
- B. Ihre lässige Kleidung.
- C. Ihre bedrückten Gesichter.
- D. Ihre sorgfältig frisierten Haare.

4.3 Im vorletzten Abschnitt des Textes wird beschrieben,

- A. welche Fotos sich die Frauen wünschten.
- B. wie Kristian lernte, Frauen zu fotografieren.
- C. was für Fotos Kristian von den Frauen machte.
- D. wie Kristian die Frauen zu den Fotos überredete.

4.4 Was kann man aus dem Text schlussfolgern?

- A. Kristian ist ein professioneller Fotograf.
- B. Kristian will seinen jetzigen Beruf aufgeben.
- C. Kristian ist kein impulsiv handelnder Mensch.
- D. Kristian hat sich mit Strandfotos einen Namen gemacht.

ÜBERTRAGEN SIE IHRE LÖSUNGEN IN DEN ANTWORTBOGEN!

Text 2**FOTOGRAFIE, DIE JUNGE KUNST**

Viele Teenager knipsen in ihrer Freizeit Bilder, weil es für die meisten ein tolles Hobby ist. Sie machen Bilder nicht aus Langeweile, auch nicht nur für sich oder für die Schublade, um später ein Fotobuch ihrer Familie zu gestalten. Ganz im Gegenteil. Sie zeigen ihre Fotos gerne rum und freuen sich, wenn ihre Bilder auf Interesse stoßen.

Kein Platz ist besser für die Fotopräsentation geeignet als das Internet. Wer sich heute erfolgreich selbst vermarkten will, der muss in den sozialen Medien aktiv sein. Und gerade die Vermarktung ist der Hauptgrund, warum Jugendliche ihre Bilder in den sozialen Netzwerken präsentieren. Die Bilder werden von den Hobby-Knipsern umgehend hochgeladen und sind sofort für die Öffentlichkeit zu sehen. Derzeit ist insbesondere bei Jugendlichen Instagram das Netzwerk Nummer eins und jeder Star, der sich irgendwie vermarkten möchte, ist dort aktiv und hat auch Millionen von Followern. Facebook ist zwar immer noch groß, allerdings ist Instagram bei den jungen Nutzern viel beliebter. Instagram hat den Markt erobert, denn es ist foto- und videofokussiert. Kaum einer interessiert sich noch für lange Posts und Statusmeldungen, viel lieber möchte man doch Fotos sehen, denn sie dominieren die Jugendkultur.

Wahrscheinlich ist dies auch der Grund für viele junge Hobbyfotografen, die Kamera in die Hand zu nehmen und die Welt durch die Linse zu betrachten. Sie wollen vor allem die Welt in ihrer natürlichen Schönheit ablichten. Selten geht es den Hobby-Knipsern um die Selbstdarstellung, wie es bei vielen Influencern der Fall ist. Fotografie ist für sie eher eine Möglichkeit, Momente und Eindrücke festzuhalten und dabei auch ihre kreativen Ideen umzusetzen. Deshalb verzichten viele bewusst auf Selfies. Diese sind zwar die populärste und einfachste Form der Selbstdarstellung, verlangen aber nicht immer künstlerische Fähigkeiten.

Das richtige Motiv zu finden, kann durchaus eine Herausforderung darstellen, gerade wenn man noch nicht das Auge dafür entwickelt hat. Viele anerkannte Fotografen behaupten, dass auch ein Hobbyfotograf mit ein wenig Übung am Fotoapparat und einem Händchen für Bildbearbeitungsprogramme ein richtiges Kunstwerk schaffen kann.

„Ich möchte einfach meine Fotos so gestalten, wie ich das will. Mit jedem Bild dazulernen und den eigenen Fortschritt zu beobachten, ist ein tolles Gefühl“, erzählt ein junger Hobbyfotograf. Doch die Apparate zum Fotoschießen sind nicht gerade billig. Für bessere Bilder muss man schon viel Geld in die Fotoausrüstung investieren.

Na podstawie: www.wn.de

Ergänzen Sie die Lücken (4.5–4.8) gemäß dem Inhalt des gelesenen Textes.

Fotografieren ist für viele Jugendliche ein tolles Hobby. Sie machen so viele Fotos, weil

4.5 _____
_____.

Der wichtigste Grund, warum sie ihre Bilder dann in den sozialen Netzwerken hochladen, ist die Vermarktung. Dabei wird nicht Facebook, sondern Instagram lieber benutzt, denn

4.6 _____
_____. Jeder Star, der populär werden und bleiben will, kann dort schnell Follower gewinnen.

Im Gegensatz zu vielen Influencern verzichten die Hobbyfotografen eher auf Selfies, die populärste Form der Selbstdarstellung. Junge Fotografen zeigen vor allem die natürliche Schönheit der Welt. Durch ihre Bilder wollen sie **4.7** _____
_____ und _____.

Nach Meinung vieler Profifotografen können diese Bilder wahre Kunstwerke sein, wenn man den Fotoapparat einigermaßen beherrscht und wenn man **4.8** _____
_____.

Es sei allerdings betont, dass man auch nicht gerade wenig in die Fotoausrüstung investieren muss.

Aufgabe 5 (0–4)

Lesen Sie den Text, in dem mehrere Fragmente fehlen. Wählen Sie das jeweils passende Fragment (A–F) aus und tragen Sie die entsprechenden Buchstaben in die Lücken (5.1–5.4) ein. Jeweils ein Fragment ist richtig. Zwei Fragmente bleiben übrig.

DIE ERFINDUNG DES USB-STICKS

Dieser kleine Kerl ist kaum kaputt zu kriegen: Will man einen USB-Stick zerstören, dann braucht es wirklich rohe Gewalt. Ein Loch in der Hosentasche ist vermutlich die häufigste Ursache, warum die vielen Gigabyte an Informationen verloren gehen, die dieses mobile Speichermedium aufnehmen kann. Die Erfindung dieses Datenspeichers verdanken wir einem Israeli, dem Ingenieur Dov Moran. **5.1** _____ So oder so ähnlich musste sich der Ingenieur wohl gedacht haben. Und da es so etwas noch nicht gab, wohl aber die notwendigen Technologien, entwickelte er mit seiner Firma den allerersten USB-Stick der Welt. Der praktische Datenspeicher wurde im Laufe der Zeit immer leistungstärker und Moran wurde, im Gegensatz zu vielen Erfinderkollegen vergangener Zeiten, bald ein reicher Mann.

Eine technologische Grundlage des Erfolgs von Dov Moran waren die schon 1984 in Japan entwickelten Flashspeicher. Auf ihnen ließen sich Informationen unterbringen, ohne dass eine äußere Stromspannung für ihre Erhaltung sorgen musste. **5.2** _____ Dieses Prinzip wird außer in USB-Sticks heute noch in Digitalkameras, Handys, MP3-Playern und anderen Kommunikationsgeräten eingesetzt.

Eine weitere technologische Grundlage der Erfindung von Moran war der „Universal Serial Bus“, kurz USB. Dabei handelt es sich um ein neuartiges Verfahren zur Datenübertragung. Die Daten bewegen sich nicht auf parallelen Verbindungen von einem Gerät zum anderen, sondern Bit für Bit, Information für Information, nacheinander. **5.3** _____ Er wurde immer populärer und hat sich als weit verbreiteter Standard durchgesetzt. Mithilfe normierter USB-Schnittstellen, durch die der Strom gleich mitübertragen wird, können heute viele Geräte recht einfach miteinander kommunizieren. Um die USB-Technologie der heutigen, dritten Generation für möglichst viele Geräte und Anwendungen anschlussfähig zu machen, haben die Zubehörhersteller vielfältige Adapter und Verlängerungskabel entwickelt, von USB Typ A bis Mini-USB Typ B.

Dank fortschreitender Fertigungstechnologie verbinden moderne USB-Sticks ein hohes Datenvolumen mit einem sehr geringen Platzbedarf. Im Kern ist die von Dov Moran entwickelte Konstruktion aber gleich geblieben: ein leistungsfähiger Flash-Massenspeicher, der direkt mit einem USB-Stecker verbunden ist.

Heutige Sticks lassen sich sehr günstig produzieren. **5.4** _____ Auf so manchem Plastikgehäuse ist die Werbebotschaft eines Unternehmens zu sehen und auf dem Stick selbst finden Demo-Software, Firmeninformationen und Produktfotos scheinbar endlos Platz.

Na podstawie: www.eine-frage-der-technik.de



- A. Dank dieser Art von Datentransfer und der ziemlich kleinen Größe des Gerätes selbst, was für den Benutzer auch wichtig ist, machte der USB-Stick eine schnelle Karriere.
- B. Jeder kennt den Schock, wenn plötzlich private Daten weg sind. Wer Glück hat, kann sie wiederherstellen, wer Pech hat, nicht. Wie sicher Daten sind, hängt auch vom Speichermedium ab. Die wichtigsten Speichermedien sind momentan der USB-Stick, die DVD und die externe Festplatte.
- C. Im Jahr 1998 wollte er gerade eine PowerPoint-Präsentation vorführen, als sein Notebook samt Diskette streikte. „Hätte ich die Präsentation jetzt bloß auf einem kompakten Speicher, den ich universell verwenden könnte.“
- D. Das hat zur Folge, dass sie im privaten Gebrauch die CD-ROMs verdrängt haben. Zudem sind sie ein idealer Werbeträger geworden.
- E. Deshalb müssen Speichermedien immer so aktuell sein, dass die abgespeicherten Daten ausgelesen und aktualisiert werden können. Ein Wettlauf mit der Zeit, denn Speichermedien veralten immer schneller und sind bald nicht mehr zu gebrauchen.
- F. Stattdessen waren die Informationen in einer Art Gitter festgeschrieben. Charakteristisch für diese Flashspeicher ist, dass Daten nicht einzeln, sondern stets blockweise gelöscht werden.

ÜBERTRAGEN SIE IHRE LÖSUNGEN IN DEN ANTWORTBOGEN!

Aufgabe 6 (0–4)

Lesen Sie den Text. Ordnen Sie jedem Satz (6.1–6.4) den richtigen Abschnitt (A–E) zu. Ein Abschnitt bleibt übrig.

6.1	Energy Drinks erfreuen sich trotz ihrer Schädlichkeit insbesondere bei jungen Leuten großer Popularität.	
6.2	Die Mischung von alkoholischen Getränken mit Energy Drinks kann zu einer falschen Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit führen.	
6.3	Ein mögliches Verkaufsverbot von Energy Drinks ist Gegenstand der öffentlichen Debatte.	
6.4	Zwei Hauptkomponenten machen Energy Drinks zu einem effektiven Muntermacher.	

SO GEFÄHRLICH SIND ENERGY DRINKS FÜR JUGENDLICHE

- A.** Über 50 Prozent aller Jugendlichen konsumieren Energy Drinks. Mehr als 320 Millionen Liter werden alleine in Deutschland getrunken – vor allem von Jugendlichen. In Kanada wurde zum Konsum von Energy Drinks eine Studie durchgeführt. Für die Studie wurden mehr als 2000 Kanadier im Alter von zwölf bis 24 Jahre befragt. Wach und leistungsfähig zu bleiben: Das erhoffen sie sich von Energy Drinks.
- B.** Mehr als die Hälfte der befragten Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die Energy Drinks konsumiert haben, gaben an, bereits negative gesundheitliche Auswirkungen erfahren zu haben. Dazu gehörten Beschwerden wie Übelkeit, Schweißausbrüche, Erbrechen oder Durchfall. Andere mögliche Symptome nach dem Konsum dieser gesundheitsschädlichen Getränke sind Schlafstörungen und Nervosität. Energy Drinks können Herzrasen und Bluthochdruck verursachen. Im schlimmsten Fall kommt es zu Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder sogar zu einem Kreislaufkollaps. Fest steht auch: Koffein kann süchtig machen wie Alkohol und die Kombination mit dem enthaltenen Zucker kann gefährlich werden, besonders für Kinder und Jugendliche. Durch die Süße des Getränks sind diese nämlich gerade bei dieser Gruppe sehr beliebt.
- C.** Nach Angaben der Studienautoren sind diese Auswirkungen zum einen auf die verschiedenen Inhaltsstoffe zurückzuführen, zum anderen auf die Art und Weise, wie häufig die Getränke konsumiert werden. So werden Energy Drinks oft zusammen mit Alkohol getrunken oder während körperlicher Aktivitäten, wie z. B. beim Tanzen, konsumiert. Viele glauben, mit einem solchen Mix lasse sich die Partynacht verlängern, denn das Koffein überdeckt die Wirkung des Alkohols und suggeriert, man sei noch fit und nüchtern. Ist man aber nicht. Diese Einstellung ist eindeutig falsch und kann gefährliche Folgen haben.

- D.** Aber auch die Drinks selbst bergen ein Gesundheitsrisiko. Meist wird dies mit den hohen Mengen Koffein in Verbindung gebracht – was zum Teil auch stimmt. Doch das ist nur die halbe Wahrheit. Die Risiken sind größer, als es nur der hohe Gehalt an Koffein vermuten lässt. Auch in früheren Untersuchungen hatte sich gezeigt, dass Energy Drinks weitaus gefährlicher sind als reine Koffeingetränke. Neben Koffein enthalten die Getränke jede Menge Zucker, Taurin und andere Stoffe. Allein eine 0,25-Liter-Dose kann bis zu 35 Gramm Zucker enthalten, das entspricht etwa zwölf Stück Würfelzucker. Der hohe Zuckergehalt gilt als einer der Hauptgründe für die wachmachende Wirkung. Neben Zucker hat auch Koffein einen wissenschaftlich nachgewiesenen Effekt auf Leistungsfähigkeit oder Konzentration.
- E.** Aufgrund der beobachteten Auswirkungen von Energy Drinks auf die Gesundheit sind sich die Fachwissenschaftler einig, dass mehr unternommen werden sollte, um den Konsum bei Kindern und Jugendlichen einzuschränken. Sie monieren, dass es im Moment keine Beschränkungen für Kinder gibt, die diese Genussmittel kaufen. Es gibt allerdings zurzeit Überlegungen, Werbung für Energy Drinks, die sich speziell an Kinder richtet, zu verbieten und Warnungen herauszugeben, die Getränke nicht bei sportlichen Aktivitäten zu konsumieren. In Deutschland wird immer wieder darüber diskutiert, ob Energy Drinks vom Handel ausgeschlossen werden sollen.

Na podstawie: www.gesundheitsstadt-berlin.de

ÜBERTRAGEN SIE IHRE LÖSUNGEN IN DEN ANTWORTBOGEN!

Aufgabe 7 (0–5)

Lesen Sie den Text. Wählen Sie die jeweils passende Ergänzung (A, B, C oder D) und kreuzen Sie diese an. Jeweils eine Ergänzung ist richtig.

DIE KÖNIGIN DER NACHT – DIE SELTENE KADUPUL-BLUME

Die Kadupul-Blume (*Epiphyllum Oxypetalum*) ist eine Kaktusblüte, die nicht oft blüht und als eine der seltensten Blumen der Welt gilt. Die Kadupul-Blüten sind groß und schön, schneeweiß und sternförmig. Diese einzigartigen Blüten können ca. 30 cm lang und 17 cm breit werden. Die Kadupul-Blume gibt auch einen angenehmen **7.1** _____ ab. Botanischen Forschungen zufolge wächst sie in Sri Lanka, Indien, Japan, China und ist ebenfalls in mehreren lateinamerikanischen Ländern zu **7.2** _____. Es ist jedoch nahezu unmöglich, ihre schönen Blüten in freier Wildbahn zu bewundern, weil die Kadupul-Blume selten und nur nachts blüht. Daher ist es schwierig, diese natürliche Schönheit in der Waldfinsternis zu erkennen.

Seltenheit und Schönheit sind die zwei wichtigsten Eigenschaften, **7.3** _____ die Kadupul-Blumen so besonders machen. Es ist ungewöhnlich, dass diese wunderschöne Blume mitten in der Nacht blüht und vor der Morgendämmerung eingeht. Bisher konnte kein Botaniker den plötzlichen Tod der Blumen **7.4** _____ erklären. Eins ist sicher: Sie benötigen ganz bestimmte Bedingungen zum Wachsen. Wegen **7.5** _____ kurzen Lebensdauer sind die Kadupul-Blumen sehr teuer.

Na podstawie: freshideen.com

7.1

- A. Geruch
- B. Genuss
- C. Gestank
- D. Geschmack

7.2

- A. leben
- B. geben
- C. finden
- D. pflegen

7.3

- A. die
- B. den
- C. deren
- D. denen

7.4

- A. hoch
- B. richtig
- C. schwer
- D. ständig

7.5

- A. ihrem
- B. ihren
- C. ihres
- D. ihrer

ÜBERTRAGEN SIE IHRE LÖSUNGEN IN DEN ANTWORTBOGEN!



Aufgabe 8 (0–4)

Lesen Sie die Sätze und finden Sie ein Wort, das in die Lücken aller drei Sätze passt. Tragen Sie dieses Wort am Beginn jeder Aufgabe (8.1–8.4) ein. Die Ergänzungen müssen inhaltlich sinnvoll sowie grammatikalisch und orthografisch korrekt sein.

8.1 _____

..... ist das halbe Leben.

Die Schüler wurden vom Lehrer zur gerufen.

Nach einer erfolgreichen Behandlung ist mein Bein wieder in

8.2 _____

Viele Kinder in Afrika haben nicht zu essen.

Entschuldige ihn nicht! Er ist alt, um sich richtig zu verhalten.

Wenn Sie von Sonne und Wasser haben, können Sie das Café am Strand besuchen.

8.3 _____

Die gesunde Ernährung hat merklich an Bedeutung

Sie hat ein paar Kilo, weil sie sich zu wenig bewegt.

Seine Magenschmerzen haben nach dem üppigen Abendbrot leider

8.4 _____

Sie hat sich gestoßen und einen blauen Fleck

Das schwere Essen ist ihm nicht

Meine Schwester hat genau 9 Monate nach der Heirat ihr erstes Baby

Aufgabe 9 (0–5)

Lesen Sie die Sätze und formen Sie sie um, ohne deren Inhalt zu verändern. Das im Rahmen angegebene Wort muss in dem neuen Satz angewandt werden. Die von Ihnen gebildeten Sätze müssen grammatikalisch und orthografisch korrekt sein. Jede Ergänzung sollte aus maximal sechs Wörtern bestehen.

9.1 Emma ist meine Freundin und ich lege Wert auf ihre Meinung.

DEREN

Emma ist eine Freundin, auf _____
_____.

9.2 Du musst noch Hausaufgaben machen.

ZU

Du _____.

9.3 Martin wollte seine Eltern und seine Geschwister nicht um Hilfe bitten.

WEDER

Martin wollte _____
um Hilfe bitten.

9.4 Der Trainer hat Martin gelobt und das hat ihn zu besseren Leistungen angespornt.

DAS

_____ hat Martin
zu besseren Leistungen angespornt.

9.5 Es ist fraglich, ob wir eine mündliche Prüfung haben.

PRÜFEN

Es ist fraglich, ob wir mündlich _____.



Aufgabe 10 (0–15)

Wählen Sie eine der zwei folgenden Aufgaben aus. Achten Sie auf die richtige Form der schriftlichen Aussage. Kreuzen Sie die ausgewählte Nummer an.

Wörterlimit: 300–350.

1. Podejmowanie pracy dorywczej przez uczącą się młodzież może mieć pozytywny wpływ na wyniki w nauce. Napisz **rozprawkę**, w której przedstawisz swoją opinię na ten temat, uwzględniając argumenty odnoszące się do aspektów takich jak:
 - rodzaj pracy
 - ćwiczenie samodyscypliny
 - niezależność finansowa.
2. Władze Twojego miasta wprowadziły ostatnio kilka udogodnień z myślą o seniorach. Napisz do lokalnej gazety **artykuł**, w którym:
 - wyjaśnisz, dlaczego spodobały Ci się te udogodnienia
 - przedstawisz reakcje mieszkańców
 - zaproponujesz międzypokoleniowy projekt integracyjny.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Strona 19 z 20

NOTIZEN (*werden nicht bewertet*)

JĘZYK NIEMIECKI

Poziom dwujęzyczny

Formuła 2023



JĘZYK NIEMIECKI

Poziom dwujęzyczny

Formuła 2023



JĘZYK NIEMIECKI

Poziom dwujęzyczny

Formuła 2023

